

Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr am 10.06.2014 um 20:00 Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend :

MdG Volker Matthesius (Vorsitzender)
MdG Jürgen Schneider
MdG Johannes Heil
MdG Jan Weckler für Holger Reuß
MdG Michael Friedrich

Beratendes Mitglied:

MdG Christian Schraub

Gemeindevorstand

Herr Beigeordneter Josef Freundl
Herr Beigeordneter Karlo Goll

Gemeindevertretung

Geladene Gäste gemäß § 62 Abs. 6 HGO

Herr Bischoff, Ing-Büro Bischoff und Hess

Für die Verwaltung

Herr Ingo Linke

Schriftführer:

Raimund Frank

Herr Vors. Volker Matthesius eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt Herrn Beigeordneten als Vertretung des Gemeindevorstandes, Herrn Bischoff, das weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Herrn Linke vom Bauamt und weitere Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung: Ergebnis 1-stimmig.

TOP 1 - Niederschrift der 15. Sitzung des Ausschusses

wird ohne Änderungen 1-stimmig angenommen.

Der Vorsitzende ruft auf

TOP 2 – Städtebauliches Entwicklungskonzept für den Entwicklungsbereich

„Schießhütte“ (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 16.04.2014, siehe auch TOP 6 der 27. Gemeindevertretersitzung vom 05.05.2014)

Vorsitzender Matthesius gibt weiter an Herrn Bischoff, der im Einzelnen die Parameter erläutert, die zu dieser Planung geführt haben. Ausgehend von den vorhandenen Erschließungen im Umfeld ergäben sich aus Kostengründen eben genau diese Planung - dies so umzusetzen Umsetzung wäre die kostengünstigste Variante.

In der Folge kommen von allen Anwesenden kritische Fragen hinsichtlich der Planung, was dazu führt, folgenden Beschluss zur Abstimmung zu stellen – (Erweiterung der Planung):

Es ist zu prüfen, ob 1. das „Gartencarrée“ (Abb.2: grau markiertes Gelände, Text: § 34 unbebaut) mit in die Planung einbezogen werden kann und ob 2. die Erschließung über ein Grundstück in der Hasselhecker Str. gegenüber Einmündung „An der Pflingstweide aus planerisch möglich sei.

Dieser Beschluss wird 1-stimmig gefasst.

Herr Bischoff sagt auf Bitten des Ausschusses zu, den Mitgliedern 2 Anlagen, die nicht im Handout mitgeliefert wurden, als PDF zu übermitteln.

Im Anschluss erläutert Herr Bischoff seine Sicht für das weitere Vorgehen. Die entscheidende Frage hier ist, ob die Kommune dies mit der gemeindlichen Verwaltung und finanziell aus eigener Kraft alleine stemmen kann oder dazu externe Unterstützung benötigt wird.

Bei dem geschätzten Kostenrahmen von insgesamt ca. 8.5 Mio. Euro erscheint die gemeindliche Verwaltung etwas zu gering dimensioniert, als das diese ohne Dritte hier zurecht finden könnten. Herr Bischoff schlägt die Einbindung eines Baulandentwicklers vor. Dieser kümmere sich auch über längere zeitliche Abschnitte hinweg um den Grundstückserwerb und die Erschließung. Namentlich werden hier die Hessische Landesentwicklungsgesellschaft sowie das Amt für Bodenmanagement genannt, die solche Prozesse vollständig umsetzen können.

Davor müsste allerdings erst mal ein Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans durch die Gemeinde erfolgen.

TOP 3 – Sachstand neue Halle „In den Weiden“

Der Ausschussvorsitzende bittet auch für diesen TOP Herrn Bischoff um einige Erläuterungen, die dieser gerne ausführt. Es gibt kurzum zu den Einlassungen des Gemeindevorstands zur 27. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.05.2014 keine weiteren Neuigkeiten. D.h. es geht weiterhin nur mit der Verschiebung nach Süden und dem damit nötig werdenden Grundstücksankauf. Wenn hier die Verhandlungen erfolgreich zum Abschluss kämen, wäre die Aufstellung des B-Plans und der Baubeginn in einem Zeitfenster von einem Jahr zu realisieren.

TOP 4 - Verschiedenes

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende Volker Matthesius beschließt um 22:01 Uhr die 16. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr und wünscht allen noch Anwesenden einen guten Heimweg.

gez.
Volker Matthesius
Ausschussvorsitzender


Raimund Frank
Schriftführer